UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK WUPPERTAL
BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

# Universitätsbibliothek Wuppertal

## Heinichens lateinisches Schulwörterbuch

Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch zu den Prosaikern Cicero, Caesar, Sallust, Nepos, Livius, Curtius, Plinius d.J. (Briefe), Quintilian (10. Buch), Tacitus, Sueton, Justin und zu den Dichtern Plautus, Terenz, Catull, Vergil, Horaz, Tibull, Properz, Ovid, Phaedrus / neubearbeitet von Heinrich ...

**Heinichen, Friedrich Adolf**

**Leipzig, 1909**

X

**Nutzungsrichtlinien** Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.
Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

urn:nbn:de:hbz:468-1-5622

Visual Library

**vulsus** 3 [*ptc.* v. vello] mit ausgerupften Haaren, haar-, -bartlos, glatt *P*; *nepos stutzerhaft.

**vulticulus,** ī *m* [*dem.* v. vultus] ein halber Blick Bruti nostri.

**vultuōsus** 3 [vultus] verzerrt ne quid ineptum et v. sit (in oratione).

1. **vultur** (ältere Form volt.), uris *m* [vello] Geier.

2. **Vultur** (Volt.), uris *m* Berg in Apulien, j. *Voltore.*

**vulturius** (ältere Form volt.), ii *m* **1)** Geier. **2)** *ütr.* **a)** habsüchtiger, räuberischer Mensch illius provinciae; duo; *bei Erbschaften. **b)** Geierwurf, ein unglücklicher Wurf im Würfelspiel *P.*

1. **Vulturnus** (Volt.), ī *m* Fluß in Kampanien, j. *Volturno,* entspringt auf dem Apennin in Samnium u. mündet bei der Stadt Vulturnum, j. *Castel Volturno,* in das Tyrrhenische Meer.

2. **Vulturnus** (Volt.) **ventus** vom Berge Vultur herwehend, Ostsüdostwind.

**vultus** (ältere Form voltus), ūs *m* **1) a)** Gesicht (insofern es die Stimmung u. den Zustand der Seele ausdrückt, u. zwar zunächst durch das Auge u. dessen Teile) ut imago est animi vultus, sic indices oculi; facies, v., sonus; v. atque incessus; prorsus in facie vultuque vecordia inerat *S*; dicerem etiam de gestu, cum quo iunctus est v.; vultu (durch die bloße Miene) saepe laeditur pietas; v. (eben die hohe Miene) iam inde tribunorum erant qui decemvirorum *L*; in tuis oculis, in tuo ore vultuque acquiesco; oculi, supercilia, frons, v. denique totus, qui sermo quidam tacitus mentis est; v. fingere; fronte atque v. simulatio facillime sustinetur; ne vultum quidem atque aciem oculorum ferre potuisse; praesenti vultus demittere *L*; *vultum summittere; *v. deiectus in humum; †erigere vultus; *adductus, *maestus, *acerbi, †tristior, †superbus, †tranquillus; vultus tuos mihi expressit; †legentis; *v. erat multa et praeclara minantis du gabst dir das Ansehen eines, der; in adversis v. secundae fortunae gerere *L* sich die Miene eines Glücklichen geben; *dum v. servat Fortuna benignum, *dum v. ridet Fortuna sereno. **b)** zorniges, strenges Gesicht, zorniger Blick *me vultu terrere; *instantis tyranni; †vultu offensionem coniectaverat. **c)** *überh.* Antlitz, Gesicht *tollens ad sidera v. (*pl.*); *cadere v. (*pl.*); *ipsius (solis) in vultu. **2)** *ütr.* Aussehen, äußere Gestalt *in v. sese transformat aniles; *vultus mutantem Protea; *unus erat toto naturae v. in orbe; *salis (des Meeres) placidi, †eloquentiae.

**vulva** s. volva.

# X

X als Zahlzeichen = 10; daher auf Münzen = 1 Denar.

**Xanthiās,** ae *m* wahrscheinlich ein für einen römischen Großen zur Zeit des Horaz erdichteter Name, vielleicht eines Fulvius [fulvus, ξανθός], nach einigen des Sohnes des Q. Fulvius Flaccus, dessen Vorfahren sich in Griechenland Ruhm erworben hatten.

**Xanthippē,** ēs *f* die Frau des Sokrates.

**Xanthippus,** ī *m* **1)** Vater des Perikles. **2)** lakedämonischer Feldherr bei den Karthagern im ersten Punischen Kriege.

**Xanthus** (os), ī *m* **1)** Fluß in Troas (v. seiner gelben Farbe) = Scamander. **2)** Fluß in Lykien. **3)** kleiner Fluß in Epirus.

**†xenia,** ōrum *n* [ξένια] **1)** Gastgeschenke. **2)** *ütr.* Geschenke, um sich jmdm. gefällig zu zeigen.

**Xenippa,** ōrum *n* Stadt im nordwestlichsten Teile von Sogdiana.

**Xenoclēs,** is *m* aus Adramyttium, einer der geschätztesten Rhetoren, mit dem Cicero während seines Aufenthaltes in Asien (78 v. Chr.) verkehrte.

**Xenocratēs,** is *m* (*acc.* Xenocratem u. Xenocraten) Schüler Platos, geb. 396, gest. 314 v. Chr., aus Chalkedon, leitete nach Speusippus die Akademie.

**Xenophanēs,** is *m* Philosoph aus Kolophon, Stifter der eleatischen Schule.

**Xenophōn,** ontis *m* aus Athen, Geschichtschreiber, Philosoph u. Heerführer, Schüler des Sokrates, geb. um 444, gest. nach 355; *dav.* **Xenophontēus** 3 u. **Xenophontīus** 3 genus sermonis; Hercules bei Xenophon erwähnt.

**Xerxēs** (öfter auch Xersēs geschrieben), is u. ī *m* (*acc.* Xerxem u. Xerxen) König der Perser, Sohn des Darius, von 486—465 v. Chr.

**Xyniae,** ārum *f* [Ξυνία] Stadt in Thessalien.

**†xysticī,** ōrum *m* [ξυστικός] die Athleten, welche sich während der rauhen Jahreszeit in bedeckten Gängen (xystus) übten.

**xystus,** ī *m* [ξυστός, geebnet, geglättet] bei den Römern ein freier, an die Säulenhallen stoßender u. mit Bildsäulen, Sitzen versehener Platz zum Spazierengehen u. zur Unterhaltung, Säulengang.